

## ~ Gretas Reise – Lesespurgeschichte (1) ~

---

Die Umweltschützerin Greta möchte zu einer Klimakonferenz von England nach New York reisen. Flugzeuge sind jedoch sehr klimaschädlich, da sie sehr viel Kohlendioxid ausstoßen und so zur Erderwärmung beitragen. Greta möchte daher lieber mit dem Schiff fahren, obwohl das natürlich viel länger dauert. Ihre Reise soll in der englischen Hafenstadt Plymouth starten. Wenn du sie begleiten willst, dann suche diese Stadt auf der Karte und lies los!

**1** Das ist nicht Plymouth, sondern Dublin, die Hauptstadt von Irland.

**2** Richtig, das hier ist Plymouth. Im Hafen liegen zwei Schiffe, die Greta nehmen könnte. Aber nur eines davon ist tatsächlich umweltfreundlich.

**3** Richtig. Mitten hindurch führt der schnellste Weg! Der Anblick des Müllstrudels ist für Greta einfach unerträglich. Dass so viele Plastikabfälle in die Ozeane gelangen, macht sie sehr traurig. Mittlerweile haben sich durch diese Umweltverschmutzung fünf gigantische Plastikteppiche in den Weltmeeren gebildet. Der größte von ihnen, der „Große Pazifische Müllstrudel“, ist dreimal so groß wie Frankreich!

Der Strudel ist zwar geschafft, aber nun zieht ein Sturm am Horizont herauf. Durch den kann Greta mit ihrem Katamaran auf keinen Fall hindurchfahren. Sie beschließt, nach Norden auszuweichen.

**4** Falsch. Einen Kreis zu umrunden, dauert länger, als ihn zu durchqueren. Ändere besser den Kurs!

**5** Richtig, das sind die Kanarischen Inseln. Zu ihnen gehören z. B. Lanzarote, Fuerteventura, Teneriffa, La Palma, La Gomera und Gran Canaria. Greta bleibt einige Tage dort und nutzt die Zeit, um sich auf die Klimakonferenz vorzubereiten, wo sie eine Rede vor Politikern halten wird. Als sie wieder in See sticht, hört sie mit dem Unterwassermikrofon ihres Schiffes die Gesänge eines Meeressäugers und möchte nachsehen, um welches Tier es sich dabei handelt.

**6** Hier bist du leider falsch. Schau dir den Kompass auf der Karte noch einmal an und prüfe, wo Norden ist.

**7** Genau, dieser Katamaran hat keinen Motor und bewegt sich nur durch die Kraft des Windes fort. Er ist zwar nicht so komfortabel wie ein Kreuzfahrtschiff, dafür aber viel umweltfreundlicher. Bevor Greta den direkten Weg nach Westen Richtung New York einschlägt, möchte sie noch die Kanarischen Inseln besuchen, die weiter südlich vor der Küste Afrikas liegen.

**8** Dieses riesige Kreuzfahrtschiff ist leider nicht besonders umweltfreundlich, denn durch seinen Dieselantrieb stößt es pro Tag so viel Kohlendioxid aus wie 83.000 Autos! Überdenke deine Wahl.

**9** Die Meeresschildkröte ist kein Säugetier, sondern ein Reptil, und sie kann leider auch nicht singen. Drehe um und suche weiter!

**10** Richtig, der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Eigentlich leben Eisbären hoch im Norden, doch durch den Klimawandel sind sie gezwungen, immer weiter südlich nach Nahrung zu suchen. Greta macht ein Foto von dem Eisbären. Das will sie den Politikern als Beweis zeigen, wie der Klimawandel die Natur durcheinanderbringt. Nun muss Greta aber schnell nach New York und sie setzt Kurs auf das berühmte Wahrzeichen der Stadt.

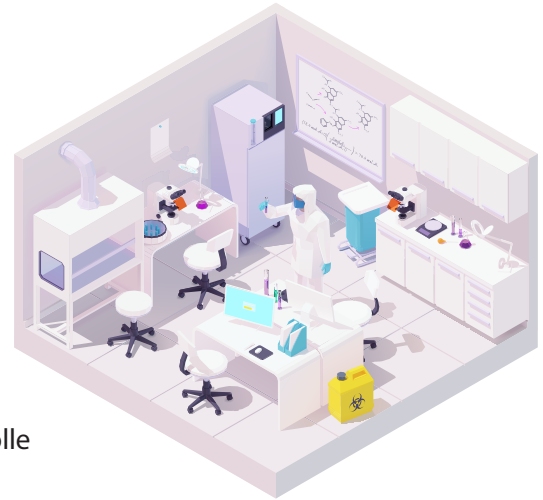
**11** Puh, das war knapp! Dieser Sturm war wirklich heftig und durch den Klimawandel wird es davon in Zukunft noch viel mehr geben! Greta konnte dem Sturm zwar entkommen, wurde aber weit nach Norden abgetrieben. Sie setzt Kurs auf die Küste Nordkanadas, um danach nach Südwesten Richtung New York weiterzufahren. Oben im Norden entdeckt sie das größte Landraubtier der Erde. Von dem möchte sie unbedingt ein Foto machen.

**12** Hier bist du auf den Azoren gelandet. Diese Inseln sind zwar auch sehr schön, aber sie gehören nicht zu den Kanarischen Inseln. Fahre noch einmal zurück und ändere dann deinen Kurs!

# Wettlauf gegen das Virus – Lesespurgeschichte (1)

Du gehörst zu einem deutschen Forscherteam, das an einem Impfstoff gegen das Corona-Virus arbeitet. Seit Wochen habt ihr Tag und Nacht in eurem Labor verbracht und nun seid ihr endlich kurz davor, den entscheidenden Durchbruch zu erzielen. Der Impfstoff ist fast fertig! Doch euch fehlen noch die letzten Puzzleteile, um ihn endlich herstellen und damit vielen Millionen Menschen auf der Welt helfen zu können. Werdet ihr den Wettlauf gegen das Virus gewinnen?

Finde es heraus und beginne bei **1** mit dem Lesen!



- 1** Hier in Tübingen befindet sich euer Forschungslabor. Heute Morgen habt ihr einen Anruf erhalten. In der chinesischen Stadt Wuhan ist es den dortigen Kollegen gelungen, eine der Fledermäuse zu fangen, die die Überträger des Corona-Virus sein könnten. Das müsst ihr euch sofort persönlich ansehen, denn die Fledermaus könnte euch den entscheidenden Hinweis für den Impfstoff liefern!
- 2** Hier seid ihr in Canberra, der Hauptstadt von Australien, gelandet. Kehrt schnell um, damit ihr nicht noch mehr wertvolle Zeit verliert!
- 3** Die mexikanische Ärztin Dr. Calavera ist sehr erfreut, euch zu sehen, da sie schon viel über eure Arbeit in Deutschland gelesen hat. Ihr zeigt ihr das Fledermausblut und das neue Laborgerät. Die nächsten Tage verbringt ihr zusammen in ihrem Forschungslabor und macht große Fortschritte! Doch ihr seid noch nicht am Ziel. Da seht ihr in den Nachrichten, dass in Südafrika eine Krankenschwester scheinbar immun gegen das Virus ist. Ihr wollt sofort zu ihr und sie untersuchen.
- 4** Das ist nicht Wuhan, sondern Moskau. Die hiesige Bevölkerung wurde vom Virus bisher weitgehend verschont. Kehrt schnell um und fliegt nach Wuhan, wo ihr dringend erwartet werdet!
- 5** Die neuseeländischen Kollegen leihen euch gerne ihr Gerät aus und wünschen euch viel Erfolg. Als ihr am Flughafen seid, um mit dem Fledermausblut und dem Laborgerät zurück nach Deutschland zu fliegen, bekommt ihr einen dringenden Anruf von der Weltgesundheitsorganisation WHO. In Chile, an der südamerikanischen Westküste, ist es zu einem neuen Ausbruch des Corona-Virus gekommen – und das Virus scheint sich dabei verändert zu haben! Als Experten sollt ihr euch sofort dorthin begeben und helfen.
- 6** Ihr seid leider in das falsche Flugzeug gestiegen und in Buenos Aires, Argentinien, gelandet. Schaut noch einmal auf die Karte und reist dann schnell weiter!
- 7** Eure Kollegen in Wuhan haben der Fledermaus bereits Blut abgezapft und sie überlassen euch eine Probe davon. Nachdem ihr eure bisherigen Erkenntnisse mit den chinesischen Forschern ausgetauscht habt, wollt ihr weiter nach Neuseeland reisen, um euch von der Universität Wellington ein neuartiges Laborgerät auszuleihen.
- 8** Das ist nicht Mexiko, sondern Washington, D. C., die Hauptstadt der USA. Der amerikanische Präsident ist fest davon überzeugt, dass ihr den Impfstoff bereits habt, und will euch erst weiterreisen lassen, wenn ihr ihm das Geheimnis verratet. Mit ihm zu diskutieren, ist leider zwecklos. Ihr hängt bis auf Weiteres hier fest! Hoffentlich hat ein anderes Forscherteam mehr Erfolg.
- 9** Das ist nicht Südafrika, sondern Lagos in Nigeria. Nehmt den nächsten Rückflug und wählt dann das richtige Ziel!

## ~ Das falsche Pferd – Lesespurgeschichte (1) ~

---

Die Geschichte handelt von dem Pferd namens Aimée.

Aimée ist eines der schönsten Pferde weit und breit. Anmutig schwingt sie ihr Haupt von links nach rechts, wodurch ihre wunderschöne rosa Mähne im Sonnenlicht schimmert. Sie hat tief liegende dunkle, große Augen und eine ausgeprägte rosa Kinnpartie, die ihr einen sanftmütigen Ausdruck verleihen. Wo Aimée auch hinkommt: Sie wird von allen geliebt.

Doch seit längerer Zeit spürt Aimée, dass ihr etwas fehlt. Was es ist, kann sie nicht genau sagen. Sicher ist jedoch, dass sie sich dafür auf eine Reise begeben muss. Möchtest du Aimée dabei helfen zu finden, was sie vermisst? Dann begleite sie auf ihre Reise und beginne bei **1** mit dem Lesen.

**1** Du reitest mit Aimée geradewegs auf einen Wald zu. Immer wieder musst du den Kopf zum Schutz vor Ästen einziehen. Hinter der letzten Baumreihe siehst du kleine Schimmer, die dich an Glühwürmchen erinnern. Als ihr eine Lichtung durchquert, landet ein lila Schimmer auf deiner Hand. Bei genauerem Hinsehen erkennst du eine Krone.

**5** „Heee, Vorsicht! Mit euerm Getrampel verscheucht ihr noch alle Fabelwesen! Was macht ihr hier überhaupt in unserem Reich der Feen?“, fragt euch eine kleine Fee. Sie trägt ein blaues Kleid und eine kleine Krone auf dem Kopf.

Aimée antwortet prompt: „Entschuldige bitte, das war nicht unsere Absicht. Mir fehlt etwas und ich hoffe, es hier zu finden!“

„Frag Polly! Sie beaufsichtigt die Fundgrube. Du erkennst sie an ihren blauen Flügeln und der Pusteblume“, gibt euch die Fee einen Tipp.

**9** Diese Fee hat zwar blaue Flügel, aber keine Pusteblume in der Hand. Suche weiter.

**3** Polly summt vergnügt vor sich hin und sortiert allerlei Sachen aus der Fundgrube: alte Socken, einen einzelnen Schuh, eine kaputte Zahnbürste und einen Liebesbrief, den sie sich heute schon zum dritten Mal durchgelesen hat. Ihr dürft euch alles anschauen, doch Aimée erkennt keines dieser Dinge. Polly schlägt vor: „Wenn dir etwas fehlt, brauchst du vielleicht nur die richtige Medizin, die dich wieder aufpeppelt! Marlin macht ganz besondere Zaubertänke!“

**13** Richtig! Der Schwanz gehört zu einem Drachen. Er berichtet euch weinend: „Ich kann es einfach nicht! Ich kann kein Feuer spucken! Ruby die Rothaarige sagt immer, es fehle mir an einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein!“

„Das ist es!“, sagen du und Aimée gleichzeitig. Auf zu Ruby!

**11** Die Tür fällt hinter euch ins Schloss. Es ist sehr dunkel hier. Ihr fürchtet euch ein wenig. Plötzlich seht ihr am Ende des Ganges etwas blinken. Ihr geht näher heran. Ihr traut euren Augen kaum – ihr habt einen Schatz gefunden!

**10** „Hokuspokus, dreimal schwarzer ... Wie war das noch gleich?“, murmelt Marlin vor sich her. „Wir sind gekommen, weil mir etwas fehlt!“, unterbricht Aimée ihn in seinen Überlegungen. Marlin schaut sie eindringlich an und weiß genau, was zu tun ist: Er vermischt Zwiebeln, eine Portion Rote Bete, Salz, Popel und Gurke. Nichts wie weg! Ihr entdeckt einen orangen Schwanz hinter einem Baum.